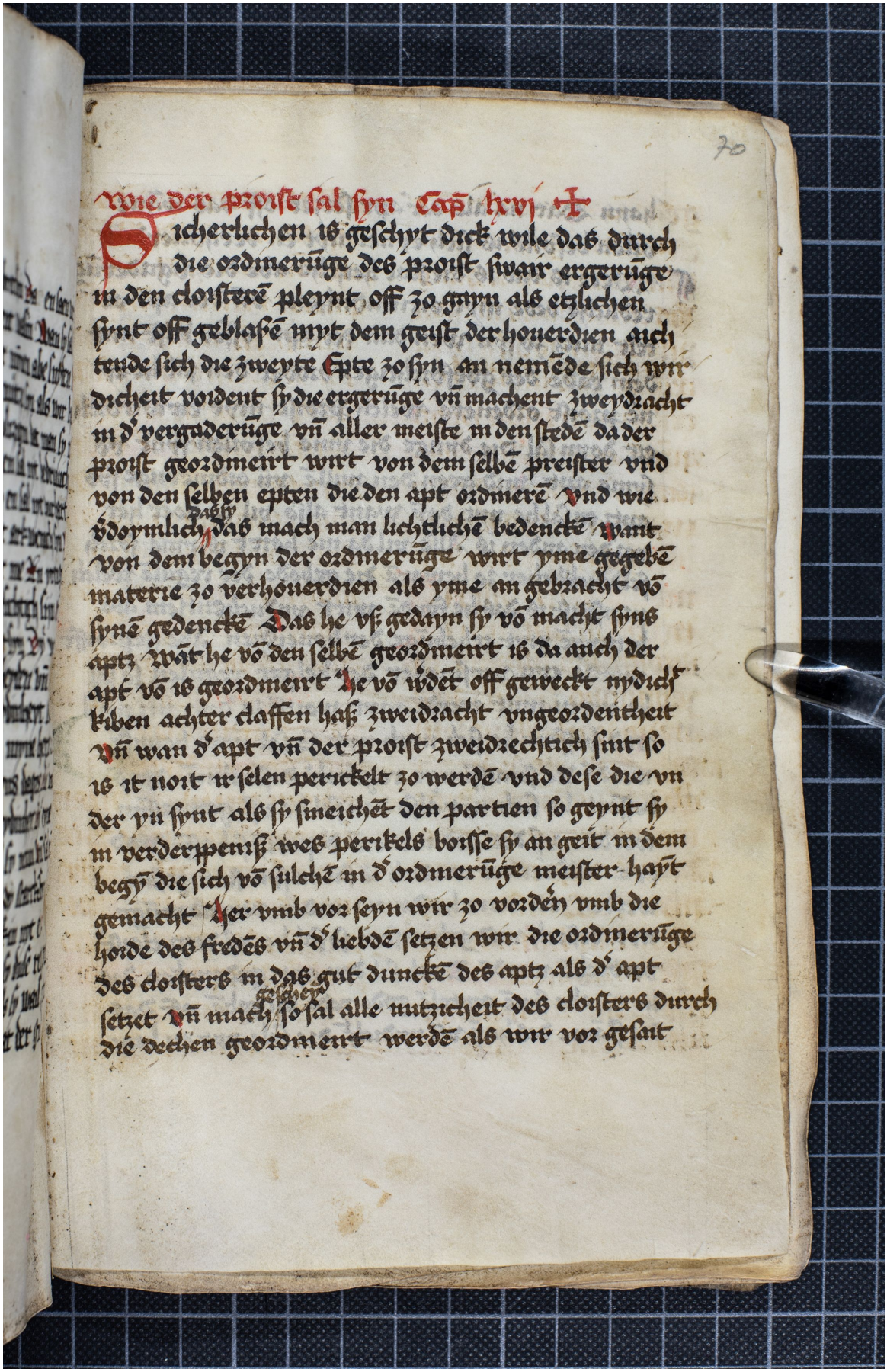
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



70

Wie der proist sal syn Capt xxvj

Sicherlichen is geschyt dick wile das durch die ordmerüge des proist swar ergerüge in den clousterē pleynt off zo gayn als etzlichen synt off geblasē myt dem geist der houerdien auch teude sich die zweyte Epte zo syn an nemēde sich wirdicheit voident sy die ergerüge vñ machent zweydracht in d' vergaderüge vñ aller meiste in den stedē da der proist geordmeirt wirt von dem selbē preister vnd von den selben epten die den apt ordmerē Vnd wie vdoymlich das mach man lichtlichē bedenckē Want von dem begyn der ordmerüge wirt yme gegebē materie zo verhouerdien als yme an gebracht vō synē gedenckē Das he vß gedayn sy vō macht syns aptz Wāt he vō den selbē geordmeirt is du auch der apt vō is geordmeirt He vō vdēt off geweckt mydicht liben achter claffen haß zweidracht vngeordentheit vñ wan d' apt vñ der proist zweidrechtich sint so is it noit ir selen perickelt zo werdē vnd dese die vn der yn synt als sy sineichēt den partien so geynt sy in verderppenß wes perikels borsse sy an geit in dem begyn die sich vō sulchē in d' ordmerüge meister hayt gemacht Ier vmb vor seyn wir zo vordēn vmb die horde des fredēs vñ d' liebdē setzen wir die ordmerüge des closters in das gut dunckē des aptz als d' apt setzet vñ mach so sal alle mutzicheit des closters durch die dechen geordmeirt werdē als wir vor gesant